

Thema: Vorgehensmodelle

Nennen Sie mindestens vier Fragen, welche im Rahmen eines Ablaufschemas zur Auswahl der richtigen Individualisierungstechnik mit Ja oder Nein beantwortet werden können in Bezug auf die Individualisierungsoptionen von Enterprise Systems.

Liegen dokumentierte und prüfbare Anforderungen vor?

Sind die Anforderungen über das Customizing in der Applikation umsetzbar?

Ist im SAP-Applikations-Portfolio oder bei Partnern eine vergleichbare Funktionalität realisierbar? (Modifikation)

Kann die Anforderung mit einer Erweiterung durchgeführt werden? (Erweiterung oder Eigenentwicklung)

Nennen Sie die drei zentralen Aufgabenbereiche auf Systemebene in Bezug auf die Einführung eines Enterprise Systems.

(1) Festlegung der prozessualen Anforderungen der Organisation

(2) Festlegung der Applikationsarchitektur, des Fachkonzepts, sowie Spezifikation und Implementierung der Applikationskomponenten

(3) Berücksichtigung der Gestaltungsziele

Nennen Sie fünf konkrete Ziele von Vorgehensmodellen in Bezug auf die Softwareentwicklung und Softwareeinführung.

(1) Systematisierung des Entwicklungsprozesses (Individual) und des Einführungsprozesses (Standard-Software)

(2) Realisierbarkeit komplexer Systeme

(3) Reduzierung der mit der Einführung und Entwicklung verbundenen Risiken

(4) Grundlage des Projektmanagements

(5) Standardisierung der Vorgehensweise

Definieren Sie den Begriff der Vorgehensmodelle.

Vorgehensmodelle bilden die zeitliche Abfolge von Phasen ab und legen fest wann, wie und wo die grundlegenden Entscheidungen zu treffen sind.

Zudem erleichtern sie die Dokumentation, Koordination und Kommunikation, können aber niemals die Kreativität eines Entwicklungsteams ersetzen.